

# Opponitz Rundblick



27. Jahrgang - Ausgabe 1/2021 - April 2021

## Wenn der Frühling ins Land zieht



Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,  
durch des Frühlings holden, belebenden Blick, im Tale grünet Hoffnungsglück...  
Zufrieden jauchzet groß und klein: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich´s sein.“

*(Johann Wolfgang von Goethe)*



## Müllsammelstelle und Postkasten errichtet



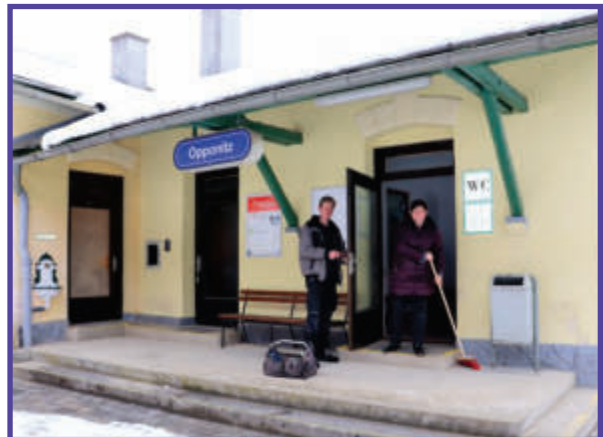
Im Namen der Gemeinde Opponitz bedankte sich Bürgermeister Johann Lueger bei Familie **Karin und Josef Schnabel**, die es ermöglichten, dass auf ihrem Grundstück eine Müllsammelstelle errichtet und ein Postkasten aufgestellt werden konnte.

Herzlichen Dank auch an **Sonja Straßer** für die Erlaubnis, einen Strauch auf ihrem Grundstück zu entfernen und dadurch im Kreuzungsbereich Güterweg/Radweg mehr Sicherheit im Rad- und Straßenverkehr zu gewährleisten. Weiters ein herzliches Dankeschön an Güterwegobmann **Ing. Klaus Ulrich** für seine Bemühungen.

## Eröffnung der Radwegsaison am 15. April

Die Vorbereitungen für die Radwegsaison 2021 laufen trotz Wintereinbruch auf Hochtouren. Bürgermeister Johann Lueger und Lukas Blamauer haben zur Sicherheit der Radfahrer und Spaziergänger die Baumpflege entlang des Radwegs durchgeführt.

Theresia Haselsteiner half bei der Reinigung und Pflege des Bahnhofsgeländes und WC'S samt Vorraum. Ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre tatkräftige Unterstützung, um pünktlich und sicher in die Radwegsaison starten zu können!



Wir freuen uns schon sehr auf die Saisonöffnung am 15. April und wünschen allen Nutzern des Ybbstalradwegs viel Spaß und eine unfallfreie Fahrt!



## Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Über ein Jahr ist es schon wieder her, dass ein Virus unser ganzes gesellschaftliches Zusammenleben verändert hat. Wir alle befinden uns weiterhin in einer Gesundheits- und Wirtschaftskrise und es ist noch nicht absehbar, wann die unbeliebten Einschränkungen aufgehoben werden können. Mit der Strategie an vielen Orten Corona -Tests anzubieten und mit dem Angebot sich freiwillig impfen zu lassen, kann man meiner Meinung nach nur **gemeinsam** diese schwierige Situation in den Griff bekommen. Es gibt sehr viele verschiedene Meinungen das Thema Corona betreffend.

Die daraus resultierenden Emotionen sind vielfältig und auch oft bedenklich. Sehr wichtig finde ich in diesem Zusammenhang die Aussage unseres Herrn Bundespräsidenten: „Wir alle wollen und sollen uns nach Ende dieser Krise noch in die Augen sehen können.“

Großer Dank gilt unserer Gemeindeärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler, die sich bereit erklärt hat, in ihrer Ordination kostenlose Corona-Tests und Impfungen vorzunehmen. Dieses Vorort-Angebot ist in einer kleinen Gemeinde wie Opponitz keine Selbstverständlichkeit.

Am 6. Jänner 2021 fand unter strengen Sicherheitsmaßnahmen die Wahl des Feuerwehrkommandos von Opponitz statt. Eine große Mehrheit der Stimmberechtigten wählte Wolfgang Pießlinger zum neuen Feuerwehrkommandanten und seinen Vater Werner zum Stellvertreter. Im Namen unserer Gemeinde darf ich zur Wahl gratulieren und mich bei allen Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft sich immer wieder weiterzubilden, herzlich bedanken. Unserem langjährigen Feuerwehrkommandanten Werner Pießlinger, der auch Abschnittskommandant war, möchte ich auf diesem Weg im Namen der Gemeinde meinen großen Dank für sein enormes Engagement aussprechen.

Die Ybbsuferreinigung ist aufgrund der Pandemie leider nicht in gewohnter Form möglich. Dennoch kann jeder von uns einen Beitrag leisten. Im Blattinneren befindet sich ein Artikel von unserem Umweltgemeinderat Andreas Riedler zu diesem Thema.

Besonders freut es mich, dass unsere Gemeindemitarbeiterin Frau Elke Sonnleitner die Gemeindedienstprüfung erfolgreich abgelegt hat.

Diese schwierige Zeit, in der wir uns alle befinden, hat aber auch etwas Positives an sich. Sie öffnet uns die Augen, welche Lebensqualität und die damit verbundenen Möglichkeiten und Vorteile wir hier am Land haben. Das Bewusstsein für regionale Kreisläufe, regional erzeugte Lebensmittel, heimische Verarbeitung, erneuerbare Energie und Arbeitsplätze vor Ort ist besonders groß und schafft eine positive Zukunftsperspektive in unserer Region.

So können wir gerade jetzt zur Osterzeit voll Hoffnung in die Zukunft blicken. In diesem Sinn wünsche ich euch und euren Familien ein frohes Osterfest.

Euer Bürgermeister



---

---

# AUS DER GEMEINDESTUBE

## Solidaritätsabgabe für Gehsteigräumung

Wir danken unseren Mitbürgern für ihren Solidaritätsbeitrag zur Gehsteigräumung und –streuung. Insgesamt wurden **420,00 Euro** Solidaritätsbeitrag auf das Gemeindegkonto einbezahlt. Dieser Betrag wird den Gehsteiganrainern bei der Abrechnung gutgeschrieben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

---

## Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder

Die Gemeinde und der Kindergarten Opponitz bieten für die Opponitzer Kindergarten- und Volksschulkinder eine Nachmittagsbetreuung an. In Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Bruckwirt können wir seit dem laufenden Kindergartenjahr auch Mittagessen anbieten.

Wenn Sie Interesse an einer Nachmittagsbetreuung für Ihre Kinder haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt oder im Kindergarten. Gerne erhalten Sie von den MitarbeiterInnen und von der Kindergartenleitung weitere Informationen zur Nachmittagsbetreuung und zum Mittagessen. Bedarfsanmeldungsformulare liegen am Gemeindeamt und im Kindergarten auf bzw. ist dies auf unserer Homepage unter [www.opponitz.gv.at/formulare](http://www.opponitz.gv.at/formulare) abrufbar.

Der Beitrag für die Nachmittagsbetreuung richtet sich nach der von den Eltern/ Erziehungsberechtigten bekannt gegebenen zeitlichen Inanspruchnahme durch das Kind und ist wie folgt festgesetzt:

<b>Anwesenheit des Kindes pro Monat</b>	<b>Beitrag monatlich</b>
bis 40 Stunden	€ 50,00
bis 60 Stunden	€ 60,00
mehr als 60 Stunden	€ 80,00

Änderungen der angegebenen zeitlichen Inanspruchnahme sind jedenfalls zu Beginn des Kindergartenjahres, mit 1. Dezember, mit 1. März und zu Beginn der Kindergartenferien möglich. **Wir freuen uns, wenn wir Sie durch unser Angebot bei der Kinderbetreuung unterstützen können!**

---

## INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Gewerbetreibende	Seite 14
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 15
Infos aus der Gemeindestube	Seite 4	Pfarrre Opponitz	Seite 22
Aus dem Kindergarten	Seite 12	<b>Beilage:</b>	
Aus der Schulbank	Seite 13	Broschüre Locum Mostviertel	

---

### **Offenlegung:**

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

### **Impressum:**

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:  
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Johann Lueger, Hauslehen 21,  
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage  
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle  
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

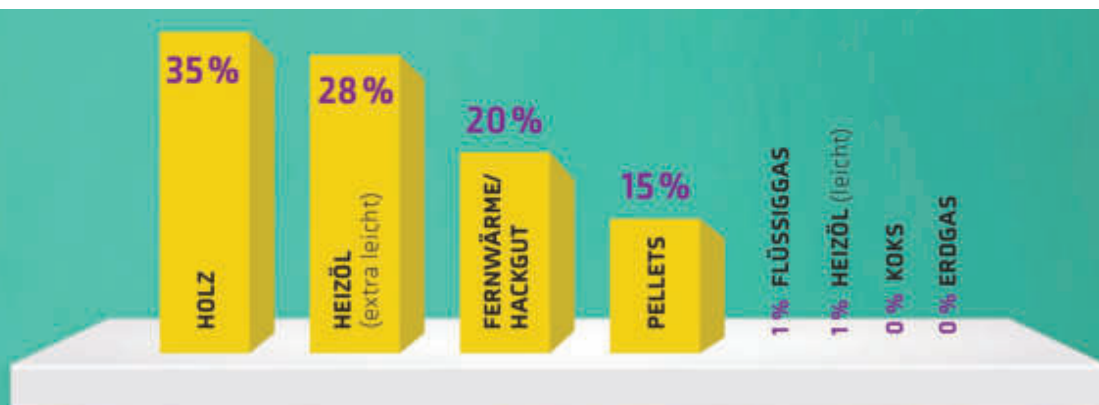
---

---

## Rattenaufkommen in der Gemeinde

Die Maßnahmen zur Rattenbekämpfung liegen im Wirkungsbereich der Gemeinde. Wir dürfen an die Bevölkerung die Frage stellen, ob ein Rattenaufkommen im Gemeindegebiet von Opponitz feststellbar ist. Wenn ein derartiger Missstand bekannt ist, bitten wir um **Meldung am Gemeindeamt**.

## Brennstoffaufteilung 2020 - so heizt die Gemeinde Opponitz



Die Klima- und Energie- Modellregionen (KEM) sind ein Programm des Klima- und Energiefonds, an dem auch der GDA Amstetten teilnimmt. Das Credo der KEM Regionen lautet: Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser sowie Bioenergie aus der Region.

Im Jahr 2020 betrug der Anteil der biogenen Brennstoffe für die Wärmebereitstellung im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich 69%.

Die Gemeinde Opponitz verzeichnete in den letzten Jahren einen stetigen Anstieg des Anteils der biogenen Brennstoffe, wohingegen der Anteil an fossilen Brennstoffen rückläufig ist.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass durch Bewusstseinsbildung ein Umdenken in der regionalen Energieerzeugung stattgefunden hat. Die Bereitstellung der biogen-erzeugten Wärmeenergie erfolgt Großteils durch Hackgut, Stückholz sowie Pellets. Der hohe Anteil an regionalen holzbasierten Brennstoffen ist sehr erfreulich.

Weitere Informationen bezüglich der Fördermöglichkeiten zum Umstieg auf umweltfreundliche Heizsysteme finden Sie unter:

[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben  
T: 07475 / 533 40 200 | [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at) | [post@gda.gv.at](mailto:post@gda.gv.at)



---

## Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt

**ENTSORGUNG VON GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT** gda

**GRÜNSCHNITT**

**JA**

GRAS • LAUB • BLUMEN  
RASENSCHNITT • HEU  
THUYENGRÜNSCHNITT  
STROH • FALLOBST  
PFLANZENRESTE

**NEIN**

~~THUYENSTRACHSCHNITT, ÄSTE, REISIG,  
ALTHOLZ, GEHÖLZSCHNITT, BIOMÜLL,  
STEINE, STRAUCHSCHNITT, BÄUME~~

**STRAUCHSCHNITT**

**JA**

Max. 15 cm Durchmesser, 30 kg Gewicht max. 20 kg

• REISIG  
• GEHÖLZ  
• BAUMTEILE  
• STRAUCHSCHNITT

**NEIN**

~~ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST, STROH,  
RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB, STEINE,  
BÜCHSBAUM, BLUMEN, WURZELSTÖCKE~~

HOTLINE 07475/53340200

**ÜBERNAHMEORT(E)**

Opponitz: ASZ Opponitz  
Ybbsitz: ASZ Ybbsitz

Übernahme nur in Mengen aus Haushalten.  
Keine Heckenrodungen,  
Keine Gewerbetriebe.

**ÜBERNAHMEZEITEN**

gerade KW FR 17<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr  
1. SA im Monat 08<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup> Uhr  
MO - SO 07<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr

Halten Sie die Übernahmestelle sauber.  
Die Abfälle werden durch Kompostierung zu Erde/Humus verarbeitet.

Nach den Wintermonaten kann am ASZ Opponitz wieder Grün- und Strauchschnitt entsorgt werden.

**Jede gerade Kalenderwoche**

**Freitag von 17:00 - 19:00 Uhr**

Übernahme nur in Mengen aus Haushalten!

---

## Gemeindevorstand- und Gemeinderatsitzungen

In der Gemeindevorstandssitzung vom 13.10.2020 wurde beschlossen, die Wassersuche für die mögliche Erschließung neuer Quellen voranzutreiben. Dazu wurde einem Geologen und einem Brunnenmeister Aufträge für eine Studie und für die Wassersuche erteilt.

Ebenso wurde ein Winterdienstvertrag mit der Firma Stecher, 3341 Ybbsitz abgeschlossen. Herr Thomas Fluch wurde wieder als Laderfahrer für den Winterdienst beauftragt.

Da wieder von der Mehrzahl der Gehsteiganrainer (mind. 80%) über Nachfrage gewünscht wurde, dass die Gemeinde Opponitz den Winterdienst auf Gehsteigen unter ihrer Kostenbeteiligung für die Saison 2020/21 übernimmt, wurde diese Vorgangsweise auch für die aktuelle Winterdienstsaison vom Gemeinderat am 20.10.2020 beschlossen.

Die vom Steuerbüro Diligentia erstellte Bilanz 2019 für den LKV Opponitz wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und genehmigt. Ebenso wurde dem Gemeinderat der geprüfte Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Opponitz Infrastruktur KG mit geprüftem Jahresbericht und Bericht des Abschlussprüfers vorgelegt.

In der Gemeinderatssitzung vom 20.10.2020 wurde eine Strompreisanpassung beschlossen. Alle Kunden des LKV Opponitz wurden mit einem persönlichen Schreiben darüber informiert.

---

---

In der Gemeindevorstandssitzung vom 9.12.2020 wurde der Ankauf von Spielgeräten für die Spielplätze „Lucken“ und „Arzthaus“ genehmigt. Eine Aufstellung der Geräte erfolgt im Frühjahr 2021 je nach Witterung.

Im Bereich „Steinwand“ wurden Erdkabelverlegungen vom LKV Opponitz durchgeführt. Die Kosten wurden ebenfalls in der Vorstandssitzung vom 9.12.2020 genehmigt.

In der Gemeinderatssitzung wurde ein 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 genehmigt.

Ebenso wurde der Voranschlag für das Jahr 2021 genehmigt. Um Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 352.900,00 wurde beim Amt der NÖ Landesregierung angesucht.

Folgende Subventionen für Opponitzer Vereine wurden für das Jahr 2020 beschlossen: Musikverein Opponitz: € 3.500,00, Landjugend Opponitz: € 700,00, Imkerverein: € 700,00. Weiter wurde dem Verein Humani ein Betrag von € 50,00 und der Frauen- Mädchen- und Familienberatungsstelle Mostviertel ein Betrag von € 100,00 zugesprochen. Dem Seniorenbund wurde aufgrund getätigter Werbung vom LKV Opponitz der Betrag von jeweils € 300,00 gewährt. Der Pensionistenverband hat auf den Werbebeitrag 2020 verzichtet.

Ein Baulandsicherungsvertrag betreffend Gewerbegebiet Hofau wurde in der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2020 vorgelegt und genehmigt.

Die Wasserabgabenordnung der Gemeinde Opponitz wurde per 1.1.2021 abgeändert. Die Wassergebühr wurde angepasst und beträgt nun € 1,69 exkl. 10% MwSt.

In der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2021 wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 und die Eröffnungsbilanz beschlossen. Der Rechnungsabschluss weist ein negatives Haushaltspotential in der Höhe von € 70.732,54 aus. Die Eröffnungsbilanz wurde mit einem Saldo in der Höhe von € 3.163.860,67 und Rücklagen in derselben Höhe genehmigt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Opponitz wurde für das Jahr 2021 eine Bedarfsanforderung in der Höhe von € 3.500,00 gewährt.

Dem NÖ Zivilschutzverband wurde eine Förderung in der Höhe von € 162,36 (€ 0,18 pro Einwohner) zugesprochen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.03.2021 dem Ingenieurbüro Eder, 3331 Kematen, den Auftrag für die sicherheitstechnische Betreuung durch eine Fachkraft für Arbeitssicherheit erteilt.

Mit dem Wirtschaftspark Ybbstal und der Stadt Waidhofen/Ybbs, Marktgemeinde Ybbsitz, Gemeinde Hollenstein/Ybbs und Gemeinde St. Georgen/Reith wird eine Kommunalsteuervereinbarung abgeschlossen. Diesen Beschluss hat der Gemeinderat am 23.03.2021 gefasst. Ebenso wurde der Abschluss einer Aufschließungsvereinbarung betreffend Betriebsgebiet Hofau genehmigt. Diese Vereinbarung wird zwischen dem Wirtschaftspark Ybbstal und der Gemeinde Opponitz geschlossen.

Der Auftrag betreffend Planungsarbeiten für die Schaffung der Infrastruktur Richtung Hofau und weiter zu den Häusern bis Thann 19 wurde an die Firma IKW, 3300 Amstetten vergeben.

Der Pachtvertrag mit Frau Liselotte Willenpart betreffend Parkfläche „Hofau“ konnte für fünf weitere Jahre verlängert werden.

---

---

## Information des Umweltgemeinderates

### Ist die Erderwärmung noch zu stoppen?

Bericht: UGR Andreas Riedler

Mittlerweile ist in unser Dorf der Frühling eingekehrt und alles beginnt zu wachsen und blühen. Die Temperaturen steigen und sind für die Jahreszeit oft viel zu warm. Auch im heurigen Winter spürten wir wieder deutlich den Klimawandel. So hatten wir im vergangenen Februar einige Tage lang fast 20 Grad. Immer wenn eine schöne Schneedecke unser Land erstrahlen ließ, fegte am nächsten Tag der Föhn und heftiger Regen die weiße Pracht wieder weg. Es kommt einem vor, als rächt sich die Natur mit aller Gewalt an uns.

Wir alle müssen uns kräftig anstrengen, um den CO<sup>2</sup> Ausstoß massiv zu reduzieren, denn eine zusätzliche Erderwärmung hat gravierende Auswirkungen auf unser Ökosystem, das wird nicht spurlos an uns vorbei gehen. Jeder Beitrag zum Umweltschutz ist notwendig und wichtig, damit wir das Globale Problem „Klimawandel“ einbremsen.

**Jetzt wäre der Moment, es anders zu machen!**

### Flurreinigungsaktion 2021

Leider ist es aufgrund der Corona Situation nicht möglich, die Flurreinigungsaktion in gewohnter Weise durchzuführen. Wir können uns nicht gemeinsam treffen und nach getaner Arbeit gemütlich zusammensitzen. Trotzdem möchte ich alle Naturliebhaber bitten, achtlos weggeworfen Müll zu sammeln und an den ASZ Öffnungszeiten abzugeben.

Sammelsäcke und Handschuhe können gerne bei mir abgeholt werden. (0676/81513574)



---

---

## U M W E L T & K L I M A

Bericht: Peter Harlacher

### Wie steht es um die Klimakrise?

#### Die Uhr tickt!

Es fiel mir diesmal sehr schwer, einige Zeilen zum doch so aktuellen Thema zu verfassen.

Warum das? Vielleicht bin ich ja zu skeptisch, aber die notwendigen Änderungen laufen sehr schleppend.

Wenn sich nichts ändert, dann hat Österreich sein **Treibhausgasbudget**, das ihm gerechterweise bis Ende des Jahrhunderts zusteht, irgendwann im Jahr **2029** verbraucht. In knapp acht Jahren also. Wenn wir uns – als eines der reichsten Länder dieses Planeten – nicht daran-halten, dann können wir das auch nicht von anderen Ländern erwarten. Die Klimakrise läuft immer stärker Gefahr, eine Katastrophe zu werden.



---

---

Einige Schlagzeilen (Quelle: NÖN Ybbstaler Nr. 8 und 10/ 2021) was sich lokal so tut:

**- Bis 2040 keine Ölheizungen mehr**

Aktueller Stand im Bezirk Amstetten (inklusive Waidhofen) 62% aus fossilen und nur 38% aus biogenen Brennstoffen. Da gibt es noch viel zu tun!

**- Eine Milliarde für Strom und Wasser**

Bis zum Jahr 2023 will die EVN 300 Millionen in die Energiewende investieren.

**- Car Sharing und e-Scooter**

Ein Projekt der Stadt Waidhofen - leider erfolgt der Start mittels Diesel betriebenen Fahrzeugen - eine Umstellung auf E-Fahrzeuge soll erfolgen. Ich hoffe darauf!

Immerhin ein Schritt, die Anreise in die Region mittels Bahn zu gestalten, und dann die letzten Kilometer trotzdem voll mobil zu sein. Übrigens bieten bereits mehrere größere Bahnhöfe in Österreich ähnliche Modelle an.

Der nächste Urlaub könnte so ganz entspannt am Busbahnhof Opponitz beginnen. Einen Versuch ist es auf jeden Fall wert!

**- Windhag bekommt e-Dorfbus**

**- Rückenwind für Radnetz**

**- An Energiewende wird gearbeitet**

Hört sich ja gut an und zeigt zumindest, dass uns das Thema beschäftigt. Zählen tun am Schluss aber nur die konkreten CO<sub>2</sub>-Reduktionen. Deshalb müssen die schönen Reden endlich zu konkreten Taten führen.

Ich persönlich hoffe sehr, dass die Angebote, die es zum Teil bereits gibt und welche geschaffen werden, auch von uns genützt werden. **Das liegt an jedem von uns.**

Auf nationaler Ebene ist das **Erneuerbaren Ausbau Gesetz** in der finalen Phase. Ein positiver Ausblick! Das 1-2-3-Klimaticket soll zumindest auf nationaler Ebene heuer kommen. Ab dann ist Öffi-fahren auf jeden Fall billiger, als mit dem eigenen Auto unterwegs zu sein.

Der absolute Schlüssel zu mehr Klimaschutz wird aber immer noch nicht angegriffen: Die ökologische und soziale Steuerreform, die umweltfreundliches Verhalten belohnt und umweltschädliches höher besteuert. Ohne sie wird es nicht gehen, da sind sich alle Klimaexperten einig.

Es gäbe sicher noch einiges zu berichten. Ich erlaube mir nur noch ein Zitat, welches mir vor kurzem auffiel, zu wiederholen.

**Es muss nicht schlechter werden, nur anders!**

Über Rückmeldungen, Ideen oder Anregungen würde ich mich sehr freuen!

E-Mail: harlacher@gmx.at)



---

---

## HISTORIE und GESCHICHTE

### Das Gemeindeamt

In seinem neuen Glanz erstrahlt, blickt das Gemeindehaus Opponitz auf seine lange Geschichte zurück, die im frühen 17. Jahrhundert ihren Ursprung findet.



Im Jahre 1637 wurde das ehemalige Herrenhaus Hauslehen 21 unter dem Titel „Sengstschmitten am Griegl“ vermutlich erstmals in das Grundbuch eingetragen. Es dürfte in enger Verbindung mit dem Hammer am „Griegl“, welcher später als „Geiersbergerhammer“ bekannt wurde, gestanden haben. Aus dieser Verbindung rührt wohl auch die Bezeichnung „Grüblhaus“, die noch heute für das Opponitzer Gemeindehaus verwendet wird.

Bis ins Jahr 1950 war das Grüblhaus Eigentum der Hammerherren bzw. deren Erben. Zuletzt im Besitz der Gräfin Wurmbrand, wurde es als Fremdenpension betrieben. Die Gräfin, die 1938 mit ihren Kindern nach England auswanderte, verbrachte die Sommermonate stets in Opponitz.

Doch auch Schattenseiten prägten das Bild des alten Hammerherrenhauses. So wurde es im Zweiten Weltkrieg als Gefängnis genutzt. Im Erdgeschoß waren die Gefangenen hauptsächlich Franzosen - untergebracht, der restliche Teil des Gebäudes diente den Wachposten als Unterkunft.



Das Gemeindeamt vor der großen Generalsanierung im Jahr 2002.

Nach dem Krieg erhielt das Grühlhaus seine zukünftige Bestimmung - erste Amtsräume für das Gemeindeamt und das Standesamt wurden eingerichtet. Darüber hinaus gestaltete man mehrere Räume zu Wohneinheiten um und im Erdgeschoß des ehemaligen Quertraktes, der im Zuge der Generalsanierung im Jahr 2003 abgebrochen werden musste, wurde die Raiffeisenbank untergebracht. In weiterer Folge wurde ein kleiner Raum als Gemeindegefängnis eingerichtet.

1953 schließlich kaufte die Gemeinde Opponitz das Gebäude. Es diente fortan als Amtsgebäude, aber auch Wohnungen waren weiterhin im Haus vorhanden.

In den 60er Jahren wurde das Dach generalsaniert, danach gab es bis ins Jahr 2003 keine größeren Umbauten mehr, obwohl bereits Anfang der 90er Jahre die Idee zur Generalsanierung aufkeimte. Der daraus entstandene Sanierungsplan konnte jedoch aus finanziellen Gründen nicht ausgeführt werden. Erst im Jahre 2002 entschloss sich der ehemalige Gemeinderat, die Generalsanierung des mittlerweile denkmalgeschützten Gebäudes durchzuführen.

Jener Teil, der denkmalpflegerisch nicht wertvoll war, sollte abgebrochen und im Gegenzug dazu sollte der Dachboden ausgebaut werden.

Die so entstandenen Pläne wurden unter Absprache mit dem Bundesdenkmalamt unter der Bauführung von BM Ing. Rudolf Pfaffenbichler, PSB Planung-Statik-Bauleitungs GmbH, einer Realisierung zugeführt.



Nach einer Bauzeit von 18 Monaten war es im Jänner 2005 soweit und die „Gemeindestube“ war wieder bezugsfertig.

Die Eröffnung des Gemeindehauses fand am 1. Mai 2005 im Zuge eines großen Festaktes statt.

### Die Bürgermeister der Gemeinde

Johann Pichler	1865 - 1885	Ignaz Schneckenleitner	1961 - 1972
Leopold Konrad	1885 - 1893	Dir. Leopold Pfaffel	1972 - 1974
Florian Pichler	1893 - 1927	Franz Teufel	1974 - 1995
Johann Blaimauer	1927 - 1938	Ing. Erwin Forster	1995 - 2010
Dr. Ferdinand Meininger	1938 - 1943	Ing. Leopold Hofbauer	2010 - 2014
Georg Blaimauer	1943 - 1945		
Johann Blaimauer	1945 - 1948	<b>Amtierender Bürgermeister</b>	
Michael Marquart	1948 - 1950	Johann Lueger	2014 - laufend
Stefan Lueger	1950 - 1961		

---

---

# AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

## Lustiger Faschingstag

Wie Vieles in der Coronazeit, war auch das Faschingsfest heuer ein wenig anders. Trotz vieler Vorschriften haben wir unter Einhaltung aller Hygienevorschriften versucht den Kindern einen lustigen Faschingstag erleben zu lassen.

Der Herr Bürgermeister hat mit Faschingskrapfen für unser leibliches Wohl gesorgt. Wir sagen danke!



Wir bedanken uns recht herzlich, bei **Familie Bernhard und Andrea Gruber** für die Spende der Bilderbücher!

---

---

# AUS DER SCHULBANK

Bericht: *Verena Jäch*

## Fasching einmal ganz anders

Ganz ohne gemeinsamen Trubel und Faschingsumzug musste der Faschingsdienstag dieses Jahr leider vorübergehen.

Das Verkleiden und einige gemeinsame Spiele innerhalb der Klasse durfte jedoch auch nicht fehlen. Clowns, Polizisten, Katzen, Pippi Langstrumpf und viele mehr ließen sich in der Volksschule an diesem Tag blicken.

Die Kinder zeigten hier und bei mitgebrachten Spielen große Kreativität.



Während in der ersten und dritten Klasse freudig im Turnsaal Reise nach Jerusalem und Co. gespielt wurden, erstaunten die 4. Klässler sich gegenseitig mit eingeübten Zaubertricks, Witzen und lustigen Spielen. In der 2. Klasse hieß es „Alle gegen Frau Lehrer“- dabei zeigten die Kinder, wie gut sie bereits im Malrechnen sind.

In der Pause wurden die Kinder und LehrerInnen von zwei Gesandten der Gemeinde mit frischen Faschingskrapfen unseres ortseigenen Bäckers überrascht.

Denn ein Krapfen darf in der Faschingszeit einfach nicht fehlen. Danke nochmal dafür!

---

## Mathematik im Garten

Bewegung und lernen passt ja bekanntlich sehr gut zusammen. Wenn dann auch noch das Wetter so herrlich ist und uns den Frühling erahnen lässt, ist es natürlich besonders toll.

So haben wir unsere Mathematikstunde doch glatt nach draußen verlegt. Im Garten wurden Minusrechnungen aufgehängt, die die Kinder ins Heft schreiben sollten.



Dabei sind nicht wenige (gedankliche) Schritte erforderlich: sich für eine Rechnung entscheiden, Rechnung anschauen, Rechnung merken, zum Heft zurück laufen, Rechnung aufschreiben und ausrechnen, und dann noch darauf achten, dass keine Rechnung vergessen wird. Trotzdem machte diese Mathematikstunde viel Spaß.

## Frühlingserwachen in der Volksschule

Mit den ersten warmen Frühlingstagen in diesem Jahr gibt es trotz der Corona-Pandemie wieder einige Unterrichts-Attraktionen für die Schülerinnen und Schüler, die bestimmt lange in guter Erinnerung bleiben. Gerade jetzt wird die Natur erkundet und erforscht.



Durch das gemeinsame Spaziergehen an der frischen Luft und durch das Einpflanzen der Frühlingsblumen ist das Frühlingserwachen nun wirklich sehr spürbar.

Außerdem stimmen sich die Schulkinder mit diversen Frühlings- und Osterbasteleien auf das bevorstehende Osterfest ein.

## G E W E R B E T R E I B E N D E

Liebe Blumen- & Gartenfreunde!  
Starten wir wieder in ein blumiges Jahr!  
Auch heuer gibt es wieder ein buntes Sortiment an Beet- & Balkonblumen, Kräutern, Gemüsepflanzen, Sämereien sowie verschiedenste Erde beim ehemaligen SPAR (Hauslehen 26).  
Ich freue mich auf Euch!  
Blumige Grüße Tamara (0664/2604336)



## Besuch in der Goldspinnerei

Im letzten Jahr sind viele neue Klosterarbeiten entstanden, die sehr gerne in der Werkstatt der GoldSpinnerei zu besichtigen sind! Sie können jederzeit anläuten, wenn ich da bin, nehme ich mir die Zeit für eine kleine Führung/ Besichtigung. Derzeit sind etwa 20 Werkstücke bei mir im Haus, Haarnadeln, Kämmen und Haarreifen können zu den Öffnungszeiten bei Friseur Renner in Hollenstein besichtigt werden. Auftragsarbeiten nehme ich jederzeit gerne entgegen. [www.goldspinnerei.at](http://www.goldspinnerei.at)



---

---

# NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



Bericht: *Martin Gschwandegger*

### Neuwahlen am 6.1.2021

Am Mittwoch, 6.1.21, fanden in der FF Opponitz Neuwahlen des Kommandos statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurde keine Mitgliederversammlung abgehalten, sondern nur die Wahl durchgeführt. Unter Einhaltung aller Covid-Sicherheitsvorschriften und unter Aufsicht von Wahlleiter Bürgermeister Johann Lueger nutzten viele Kameraden die Möglichkeit der Stimmabgabe.

Der Wahlvorschlag – Wolfgang Pießlinger als Feuerwehrkommandant und Werner Pießlinger als Kommandant-Stellvertreter – wurde mit großer Mehrheit angenommen, den Kandidaten wurde das volle Vertrauen ausgesprochen. Somit konnte Bürgermeister Lueger das neue Kommando an geloben, die Funktion des Leiters des Verwaltungsdienstes für die kommenden 5 Jahre übernahm wieder Martin Gschwandegger.



---

### Verkehrsunfall auf der Großen Kripp

Am Freitag, 5.3.2021 um 18.28 Uhr wurde die FF Opponitz zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen gerufen.

Einsatzort war die L98 auf der Großen Kripp, wo auf schneeglatter Fahrbahn zwei PKW kollidierten. Es wurden keine verletzten Personen gemeldet, allerdings waren die stark beschädigten Fahrzeuge zu versorgen. Die PKW wurden auf nahegelegene Abstellplätze geschleppt, die Fahrbahn gereinigt. Die FF Opponitz konnte nach ca. einer Stunde den Einsatz beenden.



---

---

## IMKERVEREIN

Bericht: *Franz Sperr*

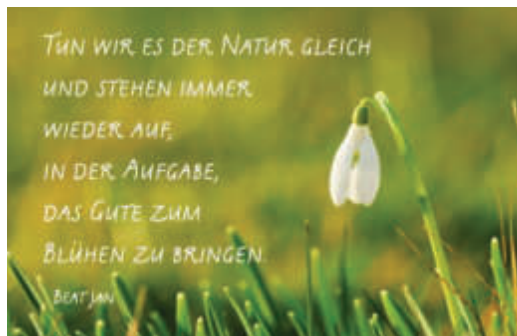
### Honigprämierung 2020 auf der Ab Hof Messe in Wieselburg

Auf der Ab Hof Messe in Wieselburg haben auch heuer wieder einige Imkerinnen und Imker der Ortsgruppe Opponitz durch eine Jury ihren Honig beurteilen lassen.



**Anton Steinauer** und **Anton Sonnleitner** holten sich eine **Goldmedaille** für ihren Cremehonig.

Außerdem erhielt **Anton Steinauer** noch eine **Silbermedaille** für seinen Blütenhonig und eine **Bronzemedaille** für den Blütenmit Waldhonig. Herzliche Gratulation!



Gesegnete Ostern wünscht  
der Imkerverein Opponitz

---

---

## SENIORENBUND

Bericht: *Franz Sperr*

### Leben in der Pandemie - Absage von Veranstaltungen des Seniorenbundes Opponitz

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) haben wir die schwierige Entscheidung getroffen, dass zahlreiche geplante Veranstaltungen wie Ausflüge, Versammlungen, Wanderungen usw. abgesagt werden.

Die Einschränkung sozialer Kontakte ist **derzeit** lebenswichtig, da größere Menschenansammlungen vermieden werden müssen. Daher bitten wir um Verständnis für die Entscheidung der Experten und der Bundesregierung, die zur Sicherheit unserer Gesellschaft dient und eine weitere Ausbreitung des Virus verhindern soll. Wir verstehen, dass dies enttäuschend sein mag. Leider ist eine solche Entscheidung zu treffen, damit wir die Sicherheit unserer Mitglieder/Innen und aller Teilnehmer gewährleisten können.

Wir alle wissen, dass es nach der Pandemie eine Zeit der Öffnung und Normalität geben wird. Halten wir uns gemeinsam an die Regeln, damit die Pandemie umso rascher besiegt werden kann und wir wieder zum Normalzustand zurückkehren können.



*Der Vorstand  
des Seniorenbundes  
wünscht allen  
ein  
gesegnetes Osterfest!*





Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde!

Nachdem es Anfang Jänner im Tal noch kaum Schnee gab, wichen viele Wanderfreunde auf unser "Naherholungsgebiet" im Bereich der Gr. Kripp (und unsere dortigen "Hausberge") aus.

An den Wochenenden war dort die Frequenz so groß, dass der Parkplatz völlig überfüllt war und sich auch entsprechend viele Leute "tummelten". Auch aufgrund der unmittelbaren Nähe zu den Wildfütterungen wurde dieser Zustand vom Grundbesitzer bzw. von der Jägerschaft nicht gerne gesehen, und wir einigten uns, mit den dort (im Nachgang) aufgestellten Hinweisschildern eine entsprechende Bewusstseinsbildung bei den Erholungssuchenden zu schaffen.

Daher die Bitte um Beachtung der auf den Schildern angeführten Hinweise.

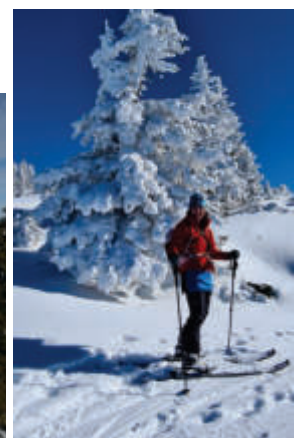
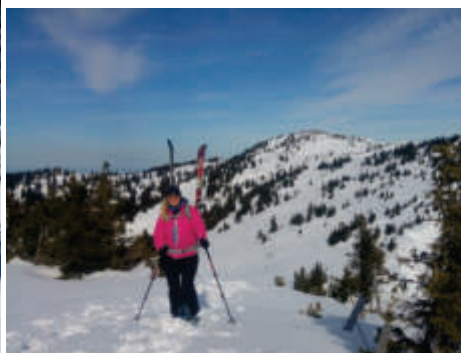
In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass die Nähe zur Wildfütterung in der "Lucken" besonders während der Fütterungszeit nach Möglichkeit gemieden werden sollte! Es geht nur miteinander!

Leider waren aus den bekannten Gründen in der letzter Zeit keine gemeinsamen Unternehmungen in der Gruppe (wie gewohnt im Rahmen des Tourenprogramms) möglich, daher wurden die Bergfahrten eher im Kleinen durchgeführt.

Sobald es die Schneelage erlaubte, konnte eine Vielzahl an Schitouren unternommen werden, auch mit dem einen oder anderen neuen Ziel. Siehe dazu die Auswahl an Bildern, besonders gut besucht war und ist diesen Winter die beliebte "Schmalz" (=Schmalzmauer) am Hochkar. Diese war an einem Wochenende Mitte Februar das Ziel von gleich drei voneinander unabhängigen Opponitzer Schitourenkleingruppen.



Schmalzmauer





Skitour auf den Festkogel



Großes Tragl



Hochleitenspitze



Zirbitzkogel



Lahngangkogel



Schieferstein

Wir hoffen, dass sich die Situation der Pandemie möglichst bald wieder entspannt, damit eine Rückkehr zu Normalität, ohne Einschränkungen, möglich wird!

## MOTORSPORT

### LB99 Lukas Blamauer – neue Saison, neue Ziele

Bericht: *Lukas Blamauer*

Nach einem beinahe motorsportfreien Jahr mit Ableistung des Präsenzdienstes, schulischen Ausbildungen und natürlich CoV19 kann ich mich heuer wieder auf den Endurosport konzentrieren und euch über die Vorhaben informieren.

Kraft- und Konditionstraining zählen trotz aller Einschränkungen mittlerweile zum Standardprogramm und so liegt der Schwerpunkt heuer auf dem Austesten und Angewöhnen an das neue 4 Takter Sportgerät von Husqvarna, mit welchem ich noch kein Rennen absolvieren konnte. Weiters gilt es, mich an den Rennmodus der ÖEC-Serie (Österreichischer Enduro Cup) zu gewöhnen und da die Rennen zur Staatsmeisterschaft zählen, mich idealerweise in Podestnähe zu etablieren. Dies wäre insbesondere wichtig, um die Basis zur Teilnahme an der gesamten Staatsmeisterschaft 2022 zu legen.

Trotz Ungewissheit hinsichtlich CoV19 heißt es optimistisch bleiben und auf viele Rennen zu hoffen. So freue ich mich, so viel wie nur möglich am Bike zu sein, auf den diversen österreichischen Strecken meine Runden zu drehen und euch vom Endurosport zu berichten - Danke für Euer Interesse!

DANKE meinen langjährigen Sponsoren und Förderern, welche mich auch 2021 wieder unterstützen:

**#HMW #Bruckwirt #360eventmoderation  
#RameisRacing #Bezirksblätter #ecgravelpit  
#sportpixeleu**



Foto: LB99 Racing Team

---

---

# SV UNION OPPONITZ



SPORT  
UNION  
NIEDERÖSTERREICH



## STOCKSCHÜTZEN

**Wintersaison fiel aus**

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Die komplette Wintersaison fiel heuer coronabedingt aus, wie auch unser Preisschnapsen am 12. März. Ebenso ist der Cupbeginn mit 30. März 2021 noch mehr als fraglich.

Für den NÖ-CUP 2021 haben wir wieder zwei Mannschaften genannt, hier ist der NÖEV guter Dinge und voller Tatendrang um diesen auch heuer wieder austragen zu können. Wir hoffen natürlich auch, endlich wieder unserem Sport nachgehen zu dürfen und uns mit anderen Vereinen matchen und messen zu können. Zudem wollen wir an unsere super Leistung vom NÖ-CUP 2020 anknüpfen und wieder ganz weit kommen.



*Die Stockschützen des SV Union Opponitz wünschen allen ein schönes Osterfest, bleibt gesund und man sieht sich!*

## SV Union Opponitz - T U R N E N

Seit mittlerweile einem Jahr sind auch wir im Vereinssport all den Corona bedingten Einschränkungen unterworfen. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Derzeit zeigt sich ein Silberstreifen am Horizont, denn zumindest im Outdoorbereich ist das Kindertraining wieder erlaubt. Für uns aber heißt es noch warten, so wird es aller Voraussicht nach im Frühjahr keine Turnstunden mehr geben.

Wir waren aber in der Zwischenzeit nicht untätig und haben in unseren Fitnessraum im Sporthaus investiert. Ein Fahrrad-Ergometer bereichert jetzt unser Studio, die Seilzüge an den Geräten wurden erneuert und ein Rundum-Service durchgeführt. Sobald die Fitness-Studios wieder öffnen dürfen steht euch unser Fitnessraum fürs Training wieder zur Verfügung.

Was wir auf alle Fälle tun können: rausgehen in die Natur, hinein in die Wanderschuhe oder rauf aufs Radl, in die Pedale treten und die länger und wärmer werdenden Tage genießen. Bewegung macht frühlingsfit!

*Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!  
Ein frohes Osterfest, alles Gute und vor allem Gesundheit  
wünscht der SV Union Opponitz-Turnen.*





# SV Union Opponitz Fußball



Liebe Sportfreunde!

Bericht: *Armin Sonnleitner*

Wie viele andere Vereine hat die COVID-Pandemie auch den SV UNION Opponitz Fußball leider noch immer fest im Griff, wobei wir mit steigenden Temperaturen natürlich auch wieder den Drang verspüren, dem „runden Leder“ nachzujagen.

Seitens des Gesetzgebers gibt es ab Mitte März eine Möglichkeit – **unter Einhaltung strengster Sicherheitsrichtlinien** – mit unseren Kindern und Jugendlichen ein Training im Freien abzuhalten. Die vereinsverantwortlichen Personen freuen sich über diesen ersten Schritt in Richtung „neuer Normalität“, sodass unseren Nachwuchskickern wieder Freude an der Bewegung und Spaß am Sport vermittelt werden kann.



In den vergangenen Monaten wurden wieder zahlreiche Arbeiten am Sporthaus durchgeführt und die Lichtqualität unserer Flutlichtanlage am Trainingsplatz verbessert. Nachdem die vorhandene Flutlichtanlage nicht mehr dem Stand der Technik entsprach, wurde hier eine Adaptierung vorgenommen.

In den vergangenen Monaten wurden wieder zahlreiche Arbeiten am Sporthaus durchgeführt und die Lichtqualität unserer Flutlichtanlage am Trainingsplatz verbessert. Nachdem die vorhandene Flutlichtanlage nicht mehr dem Stand der Technik entsprach, wurde hier eine Adaptierung vorgenommen.

Wir hoffen somit umso mehr, dass der Frühling erwacht und ein Trainingsbetrieb bald möglich ist. Ob in der ersten Jahreshälfte noch ein Meisterschaftsbetrieb der Erwachsenenmannschaften stattfinden kann, ist vom weiteren Verlauf der COVID-Pandemie abhängig.

Vom NÖ Fußballverband wurde mitgeteilt, dass die ausstehenden Runden der Herbstmeisterschaft 2020 nachgetragen werden, wenn der Gesetzgeber eine Erlaubnis erteilt, dass bis zum 18. April ein vollständiges Mannschaftstraining mit Körperkontakt möglich ist. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Herbstmeisterschaft 2020 annulliert.

Wir hoffen auf das Beste, wünschen unseren Fans und Helfern alles Gute in dieser schwierigen Zeit und bleiben optimistisch, dass wir bald wieder ein Fußballfest in der SV Opponitz Arena feiern können.

**Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer und Sponsoren die auch in der aktuellen Zeit dem SV UNION Opponitz Fußball zur Seite stehen!**

Allen voran ein Dank unseren Haupt- und Co-Sponsoren

**Bruckwirt GmbH, Raiffeisenbank Ybbstal e.Gen., Kaufhaus Bäckerei Rosenberger, Elektro Kölbel, Fuchs-Metalltechnik GmbH, 360-event-moderation.at**  
und dem **Jugendhauptsponsor Rauchfangkehrer Aktiv KG.**

# PFARRE OPPONITZ



**Ostern** bedeutet Hoffnung und Aufbruch, so hoffen wir als Christen ganz besonders. Solch ein Aufbruch beginnt bei jedem von uns.

In großer Dankbarkeit wollen wir in den nächsten Tagen das Leiden unseres Herrn Jesus Christus und seine Auferstehung feiern.

Wir tun dies als Pfarrgemeinde noch ein wenig verhalten wegen der Covid Maßnahmen, aber immer auch stellvertretend für alle, die nicht kommen können, dürfen, oder sich nicht kommen trauen. Da aber Christus für alle auferstanden ist bringe ich gern die Krankenkommunion ins Haus. Bei Interesse ganz einfach anrufen und mit mir einen Termin vereinbaren.

Auch das Sakrament der Versöhnung und Buße darf ich im Moment nur in einem geschützten Rahmen feiern, bitte ebenfalls anrufen: **06763974096**. Ich bin dankbar für jeden Dienst im Namen des Auferstandenen.

*Pfarrer Hans Wurzer*

Bitte beachten Sie die Coronamaßnahmen. 2 m Abstand und FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes



**wünschen der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat**

## Auferstehung

**Erwacht zu neuem Leben.**

**Unsere Freude löse Erstarretes.**

**Unsere Liebe schaffe Geborgenheit.**

**Unsere Güte heile Verbitterung.**

**Unsere Sanftmut versöhne Streitende.**

**Unsere Kraft überwinde Mutlosigkeit.**

**Feiert das Fest des Lebens!**

**Christus ist erstanden. Wir mit ihm.**

© Maria Bäcker - aus: Magnolat, Das Stundenbuch, A2007, Verlag Butzon & Bercker, Kvelinart, www.pflanzenlebensservice.de.

## Gottesdienste in der Karwoche

### **GRÜNDONNERSTAG:**

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl

### **KARFREITAG:**

19:00 Uhr Fast- und Abstinenztag  
Gedenken des Leidens und Sterbens Christi

### **KARSAMSTAG:**

14:00 Uhr Anbetung beim hl. Grab  
Die Senioren laden herzlich ein.

19:30 Uhr Osternachtfeier mit Segnung der Speisen

Die Prozession findet aufgrund der Coronamaßnahmen nicht statt.

### **OSTERSONNTAG - Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostern**

09:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Speisen.

## Wir gratulieren ....

### *... zur Gemeindedienstprüfung*

Unsere Mitarbeiterin **Elke Sonnleitner** hat am 04. März 2021 die Gemeindedienstprüfung in St. Pölten erfolgreich abgelegt.

Bgm. Johann Lueger und Amtsleiterin Tatjana Stangl gratulierten im Namen der Gemeinde Opponitz.



### *... zur grünen Hochzeit*



*Maria, geb. ALEC & Kurt KLOPF*



*Babykalender*

*Johanna BLAIMAUER*

### **Stellungspflichtige erhielten Gutscheine**

Bürgermeister Johann Lueger überreichte Gutscheine an jene Opponitzer Burschen, welche im vorigen Jahr vom Österreichischen Bundesheer zur „Musterung“ geladen waren.



V.li.n.re.: Bgm. Johann Lueger, Niklas Kößl, Johannes Lueger, Dominik Resch, Michael Längauer u. David Haselsteiner (Nicht am Foto: Fabian Six und Stefan Grafeneder)



# *Frohe Ostern!*



*Die Gemeindevertreter und Mitarbeiter wünschen  
allen Opponitzerinnen und Opponitzern  
ein frohes Osterfest .*

Opponitz, im April 2021